



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

TOP V – Deutscher Ärztetag

a) Weiterentwicklung des Beratungs- und Entscheidungsverfahrens des Deutschen Ärztetages

116. Deutscher Ärztetag 2013 in Hannover

Dr. med. Josef Mischo, Saarbrücken

Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Entscheidungsqualität –
Optimierung der innerärztlichen Entscheidungsprozesse“



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Hintergrund:

Strategische Grundsatzüberlegungen zur Zukunft der Ärztekammern

[Beschluss Vorstand BÄK 1/2010]

Problem:

Drohender Verlust der tradierten Autonomie der Ärztekammern

Zunehmender Kompetenzverlust der Ärztekammern in originären Aufgabenfeldern in den letzten 10 – 20 Jahren, z. B.

- Zentralisierung der Qualitätssicherung mit § 137, 135 a, 136
- Verpflichtung zum Fortbildungsnachweis im stationären und ambulanten Bereich
- Diskrepanz zwischen sozialrechtlicher Fachkunde und weiterbildungsrechtlicher Qualifikation
- Normungsbestrebungen auf europäischer Ebene



Bundesärztekammer
Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Aktuelle Situation



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**



*Ärztliche Selbstverwaltung im
Spannungsverhältnis zum Konstrukt des
Gesundheitsmarktes und zur staatlichen
Gesundheitspolitik*



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Zielvorstellungen

- Ärztekammern als akzeptierte **Vertretung aller Ärzte**
- ÄK als **Patientenschutzorganisation** der Bürgerinnen und Bürger akzeptiert
- Definition verbindlicher **Qualitätsstandards** durch die ÄK
- Am Versorgungsbedarf ausgerichtete Ausgestaltung der **Weiterbildungsordnung**
- Effiziente Überwachung der **Berufspflichten** durch die ÄK
- Akzeptierte **Politikberatung** und Bürgerinformation



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Zukunft der Ärztekammern

[vgl: Bericht Dr. Wenker auf dem 115. DÄT TOP VI]

- **AG „Entscheidungsqualität** – Optimierung der innerärztlichen Entscheidungsprozesse“
- **AG „Organisation** – Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamt“
- **AG „Strategie** – Schaffung einer Plattform der Ärzteschaft für gesundheitspolitische Grundsatzfragen und Zukunftsaufgaben“
- **AG „Leitbild** der Bundesärztekammer“



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Entscheidungsqualität

- Die Qualität von Entscheidungen ist Voraussetzung zur akzeptierten Mitwirkung in der gesundheitspolitischen Arena
- Für das Erscheinungsbild und die Wirkungskraft der deutschen Ärzteschaft sind die Beschlüsse des Deutschen Ärztetages von großer Relevanz



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Auftrag des 115. Deutschen Ärztetags 2012

Der 115. Deutsche Ärztetag 2012 beauftragt den Vorstand der Bundesärztekammer, Änderungsvorschläge zur Weiterentwicklung des Beratungs- und Entscheidungsverfahrens des Deutschen Ärztetages zu entwickeln und die Ergebnisse dem 116. Deutschen Ärztetag 2013 vorzulegen.

Die Ergebnisse der Delegiertenbefragung sollen berücksichtigt werden.



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Themenkreise der Befragung

Befragungsergebnisse ergaben folgende Themenkreise, die von der AG bearbeitet wurden:

- Technische und organisatorische Unterstützung
- Genereller Ablauf DÄT
- Änderung der Geschäftsordnung („Schluss der Rednerliste“)
- Prüfauftrag Antragskommission (Verbesserung der Abläufe zur Antragserstellung, -debatte und -abstimmung)



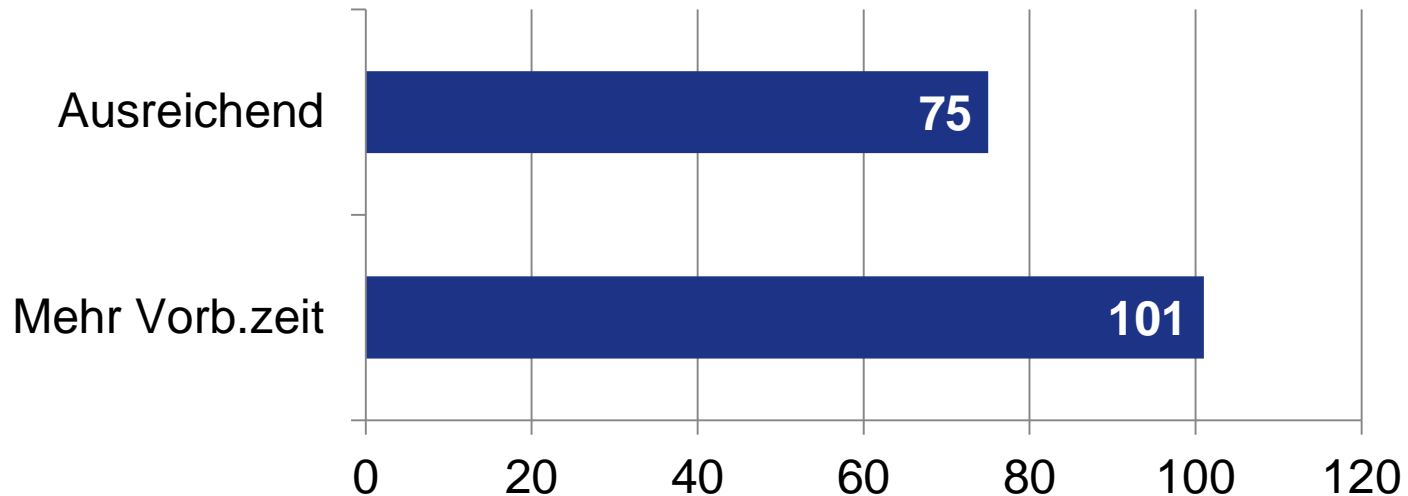
Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Vorstellung der Befragungsergebnisse



1) Ist für Sie die Vorbereitungszeit zur Beratung der Leitanträge der Bundesärztekammer, die bis zum Montag vor dem Deutschen Ärztetag zur Verfügung gestellt werden, ausreichend oder benötigen Sie mehr Vorbereitungszeit?

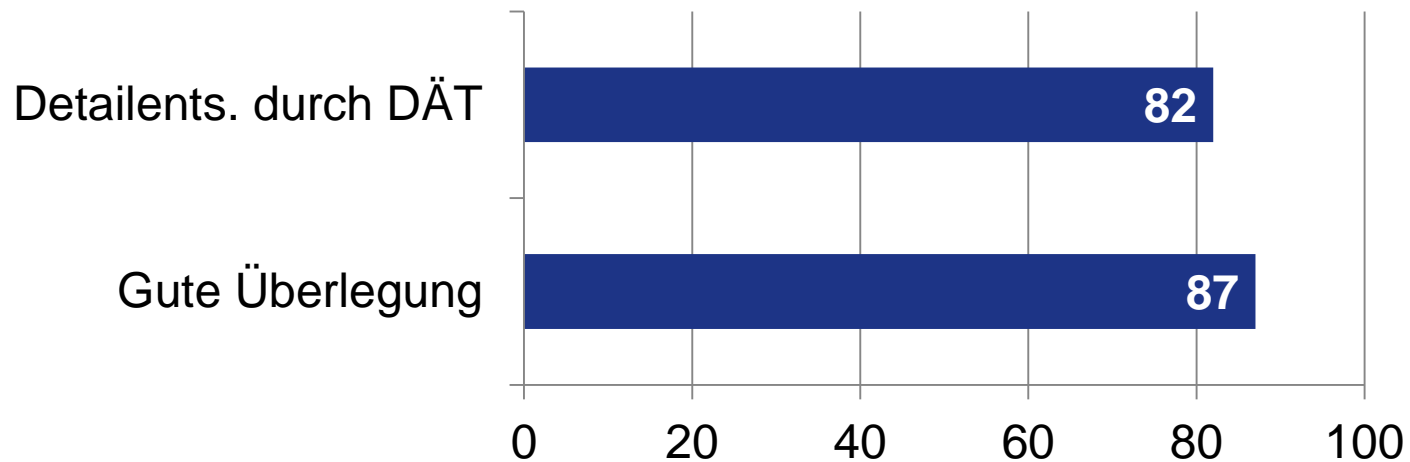




Bundesärztekammer

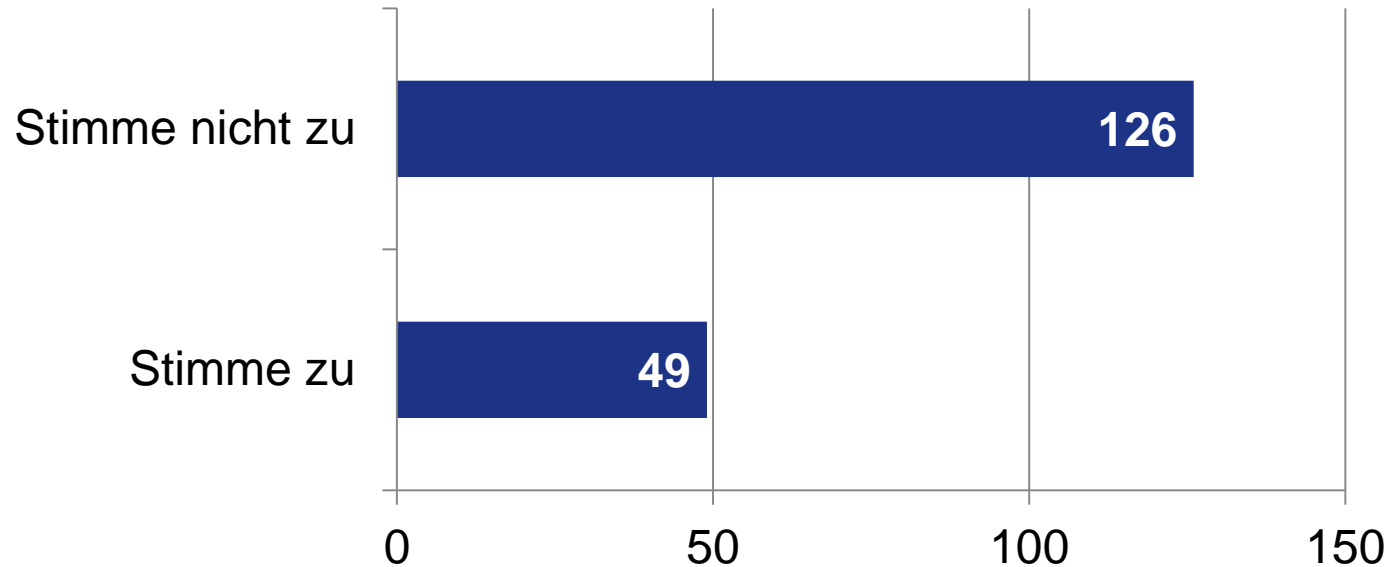
Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

2) Was halten Sie vom Vorschlag, dass der Deutsche Ärztetag in wesentlichen Fragen, die das Konvergenzverfahren betreffen, Grundsatzbeschlüsse fasst und die genaue Ausgestaltung durch Gremien der Bundesärztekammer erfolgt?



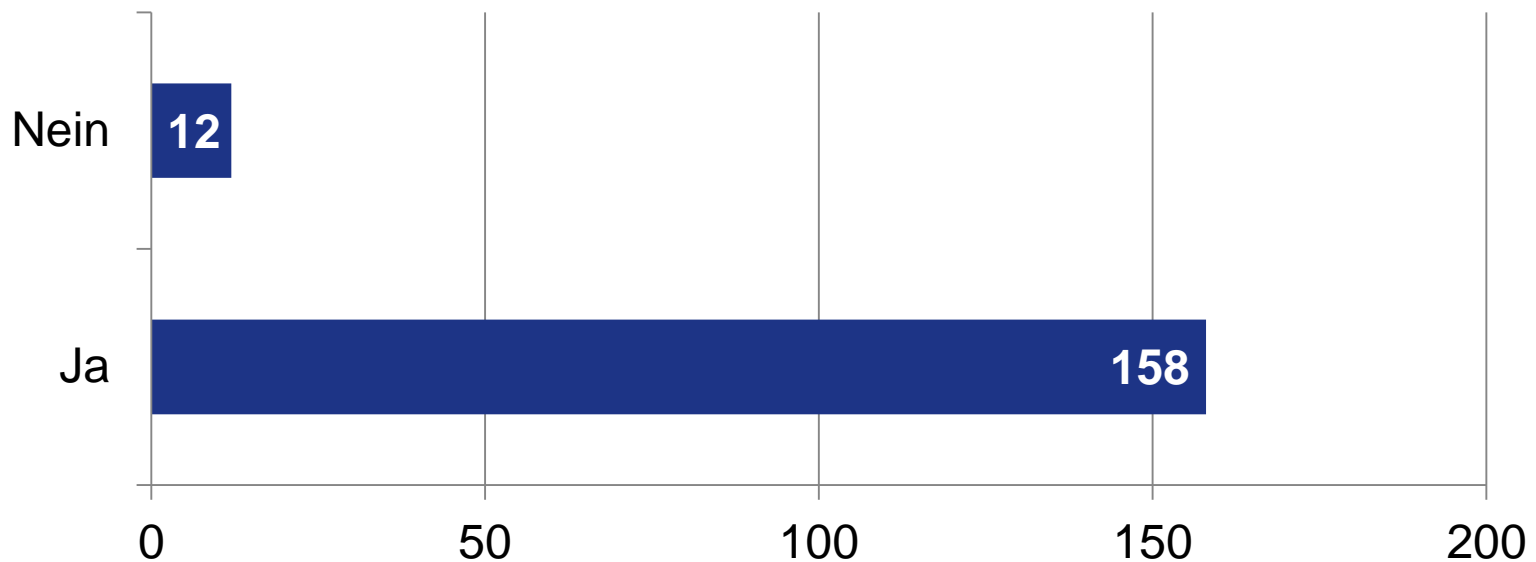


3) Was halten sie von der Aussage: Anträge sollten nur zu Themen, die auf der Tagesordnung des Deutschen Ärztetages stehen, gestellt werden können.





4) Änderungsanträge zu Musterordnungen, die nach dem Konvergenzverfahren (2-stufiges Normsetzungsverfahren) entwickelt wurden, sollen regelhaft von der BÄK hinsichtlich ihrer Folgewirkung bewertet werden.

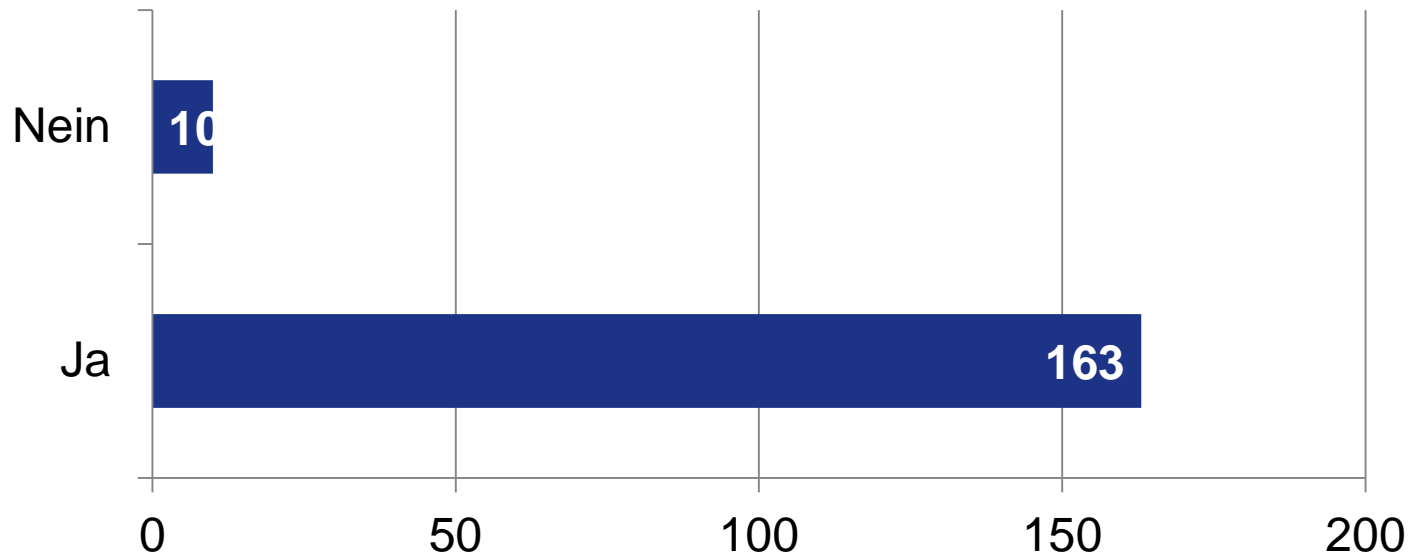




Bundesärztekammer

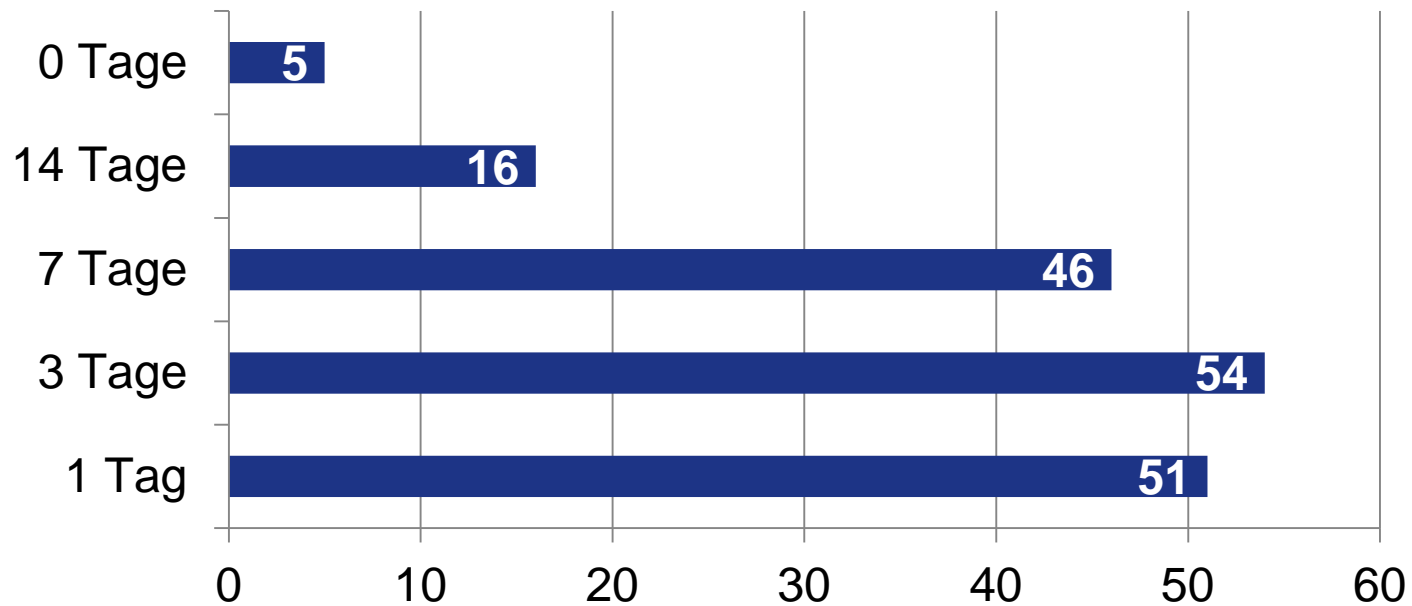
Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

**5) Ich wünsche mir von der Bundesärztekammer
Zusatzinformationen zu Deutschen
Ärztetagsanträgen hinsichtlich möglicher
Redundanz bestehender „alter“ Beschlusslagen.**



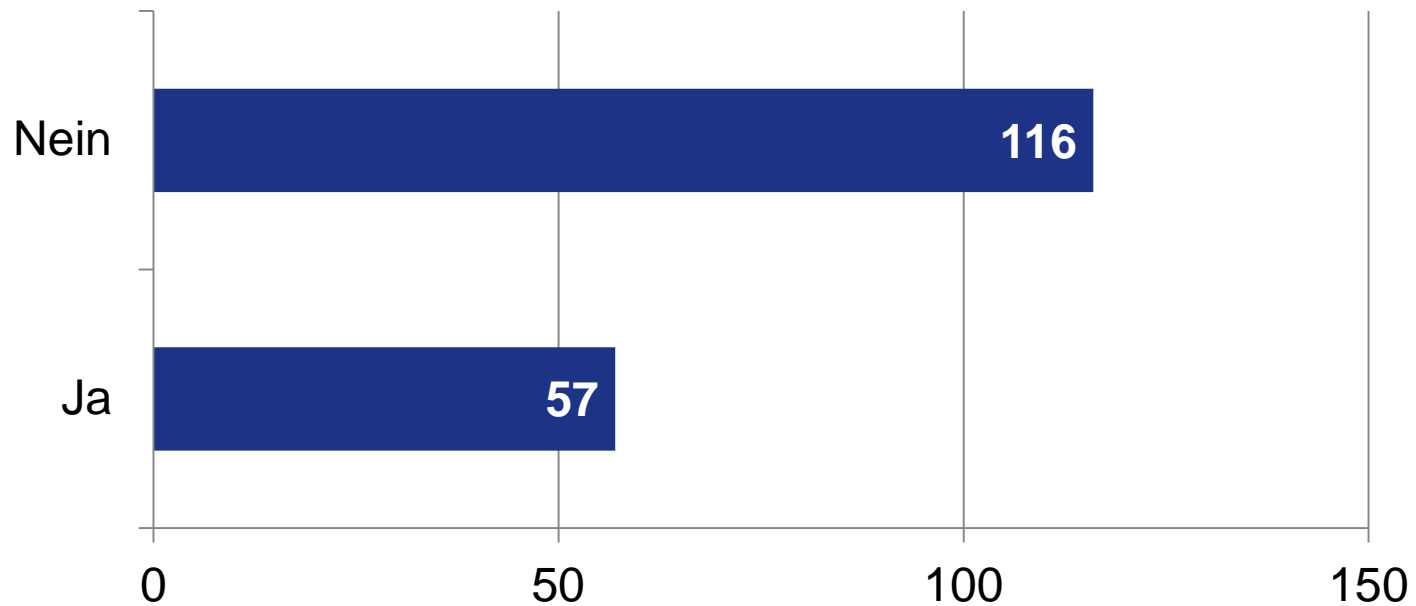


**6) Bis wann vor Beginn des Deutschen
Ärztetages wäre es Ihnen möglich, Anträge zu
formulieren und zur Verfügung zu stellen?**



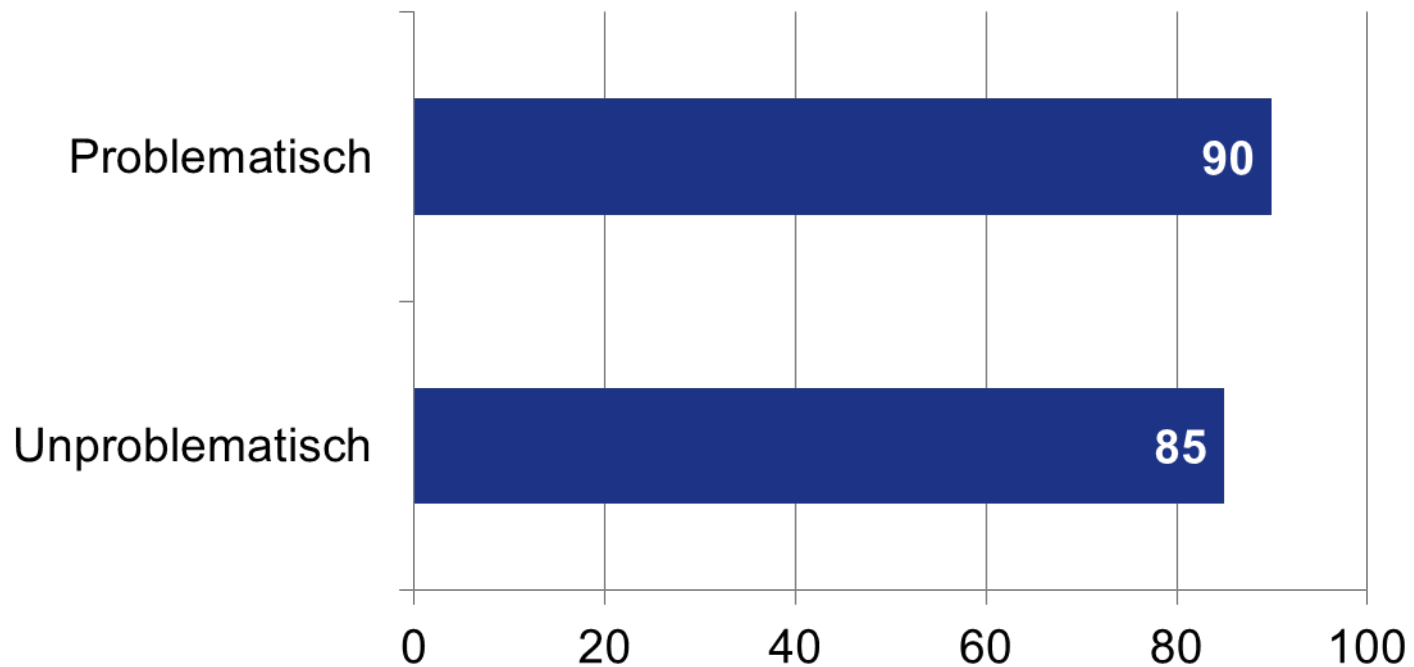


**7) Sollten Spontanträge nur als
Änderungsanträge (zu bereits vorliegenden
Anträgen) möglich sein?**



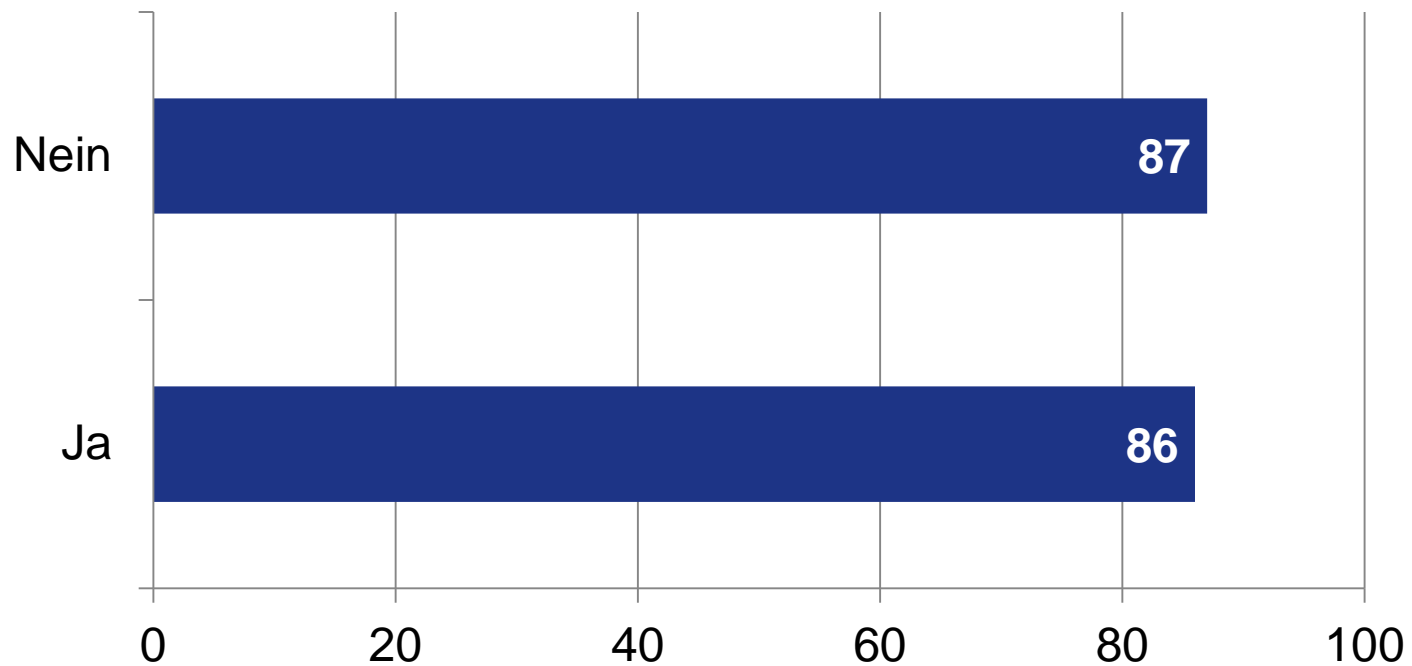


8) Die Sichtung umgedruckter Anträge während der Ärztetagsberatungen halte ich für:





9) Ich wünsche mir für die Beratungsthemen zum TOP „Tätigkeitsbericht“ mehr Vorbereitungszeit:





Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Gesamtfazit der Befragung

- Delegierte wollen keine umfassenden Beschränkungen durch formale Entscheidungsvorgaben
- Delegierten wünschen mehr Professionalisierung der Entscheidungsfindung auf dem DÄT



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Weiterentwicklung des DÄT (I)

Prüfauftrag Antragskommission

- Verzicht auf Einrichtung einer Antragskommission
- Optimierung der Antragsstellung und -abstimmung im TOP „Tätigkeitsbericht der BÄK“

Genereller Ablauf Deutscher Ärztetag

- Prüfung Berlin als Tagungsort alle zwei Jahre



Weiterentwicklung des DÄT (II)

Technisch-organisatorische Unterstützung

- Strom- und WLAN-Zugang verbessern
- Einführung eines TED-Abstimmungssystems ist aufgrund der aktuellen Regelungen in Satzung und Geschäftsordnung nicht möglich
- Weiterentwicklung des bestehenden elektronischen DÄT-Antragssystems
- Veröffentlichung der Delegiertenstruktur:
Datenschutzproblematik



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Weiterentwicklung des DÄT (III)

Änderung der Geschäftsordnung („Schluss der Rednerliste“)

- Siehe TOP V b)
Bericht: Frau Dr. Hübner



Effizienz der Entscheidungsprozesse

- Beachtung der Meinungsvielfalt
- Transparenz der Entscheidungsfindung
- Berücksichtigung von Folgewirkungen
- Konsequenz in der Umsetzung der mit Mehrheit konsentierten Beschlüsse

=> Akzeptanz in der Ärzteschaft, Politik und Gesellschaft